

Gemeindegruß



St. Stephan

Aug/Sept 2021

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. (2. Tim. 1,7)

*Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,*

mein Name ist **Barbara Berckmüller**, ich bin 26 Jahre alt und ab September die neue Vikarin der Kirchengemeinde St. Stephan in Würzburg. Das bedeutet, dass für mich nun nach sechs Jahren Studium der evangelischen Theologie die praktische Lernphase auf dem Weg zur Pfarrerin beginnt. Ich werde in den nächsten zweieinhalb Jahre in Ihrer Gemeinde mitten im Geschehen alle Bereiche des Pfarrberufs kennenlernen.



Dabei werde ich bestimmt den ein oder anderen Kniff von meinem Mentor, Herrn Pfarrer Dolling, lernen, an dessen Seite ich vor allem die erste Zeit anzutreffen bin, bevor ich immer mehr Aufgabenbereiche eigenständig übernehmen darf.

Aufgewachsen bin ich in Bayreuth in Oberfranken und habe nach meinem Abitur in Neuendettelsau und Heidelberg Theologie studiert. Vor wenigen Wochen habe ich mit bestandenem Examen mein Studium beendet; damit beginnt nun für mich ein neuer Lebensabschnitt: raus aus der universitären Theorie, rein in die kirchliche Praxis. Ich bin bereits viele Jahre in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit, sowie der Erwachsenenbildung aktiv gewesen und freue mich, nun sowohl diese Bereiche als auch ganz neue Berufsfelder kennenzulernen. Besonders gespannt bin ich auf die Seelsorge und den direkten Kontakt mit Ihnen. So freue ich mich darauf, Sie und ihre Gemeinde kennenzulernen, mit Ihnen über Gott und die Welt zu reden und mit Ihnen allen zusammenzuarbeiten.

Natürlich wird auch auf dem nun neuen Abschnitt dieses Weges vieles dabei sein, was für mich vollkommen neu ist und was ich erst erlernen muss. Doch werde ich dabei den Weg nicht mit Furcht, sondern mit Kraft, Liebe und Besonnenheit und vor allem mit Ihnen gemeinsam gehen.

Denn wenn mir mein Studium und das letzte Jahr eines gezeigt haben, dann nicht nur, wie wichtig es ist, dass andere Menschen den Weg an meiner Seite mitgehen, sondern auch, dass man selbst dabei an der Seite von anderen ist und diese auf ihrem Weg begleiten darf. Daher freue ich mich, wenn wir uns bald kennenlernen und gemeinsam ein Stück Lebensweg gehen.

Liebe Grüße

Ihre Vikarin Barbara Berckmüller

Die Einführung von Vikarin Berckmüller findet im **Gottesdienst am 5.9. um 10.00 Uhr in St. Stephan** statt, anschließend gibt es Kirchenkaffee. Herzliche Einladung!

St. Stephan im Internet:
www.wuerzburg-ststephan.de

Meditation am Morgen
jeden Mo und Do 7.30
(auch in den Ferien!)

Offene Kirche - Reden auf Abstand
in gemütlicher Atmosphäre
Sommerpause - wieder ab 20.9.
jeden Mo 17.00 - 19.00

Sonntag, 12.9. 11.15
KinderKirche im Grünen
Samstag, 18.9. 9.00
KinderKirchenVormittag

Samstag, 25.9. 19.00
Vernissage Ausstellung
„Hans Krakau -
In Wirklichkeit anders“

Samstag, 2.10. ab 19.00
Nacht der offenen Kirchen

Monatsspruch August: Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her! 2. Könige 19,16

Monatsspruch September: Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. Haggai 1,6

ST. STEPHAN



Kinder und junge Familien

KinderKirchenVormittag in St. Stephan
Samstag, 18.9. um 9.00 Uhr Schnitzeljagd. Treffpunkt Regierungswiese neben der Stephanskirche

KinderKirche in St. Stephan
Sonntag, 12.9. um 11.15 Uhr im Grünen: Regierungswiese!

Information: Diakon Patrick Herderich, Tel. 0175 - 46 61 869

Nacht der offenen Kirchen 2.10.

Am Samstag 2.10. sind ab 19.00 Uhr die Kirchen in der Würzburger Innenstadt zur Kirchennacht geöffnet. In St. Johannis gibt es einen Preacher Slam, die Deutschhauskirche wird zur Erzählkirche mit Geschichten von Heil und Heilung, und in St. Stephan geht es um Wahrnehmung: „Dein Ort ist, wo Augen dich ansehen“ (Hilde Domin). Die Programme aller Kirchen finden Sie in den ausliegenden Programmheften und im Internet www.kirchennacht-wuerzburg.de



R.A.-Schröder-Haus

Bildungsangebote in Präsenz finden statt, wenn diese erlaubt sind. Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen an:
Tel. 0931 - 32 17 50 oder mail@schroeder-haus.de.

Sa 25. 9. 19.00 Vernissage zur Eröffnung der Ausstellung Hans Krakau – In Wirklichkeit anders.

Die Freiheit der Kunst besteht darin, der Wirklichkeit einen Spiegel vorzuhalten, denn in Wirklichkeit ist manches anders, als es auf den ersten Blick scheint. Hans Krakau, Maler und Skulpteur, will mit seinen Werken nicht gefallen, sondern Ungerechtigkeit und Unterdrückung entgegentreten. Seine Arbeiten wecken Assoziationen von Verlassenheit, Verletzlichkeit, Verlorensein, um der Gleichgültigkeit von Menschen gegenüber Menschen zu entgehen. Seine Arbeiten sind oft stark atmosphärisch, magisch und befremdlich. Die Energie darin wird spürbar, wenn man sich auf die Bilder einlässt und sich mit den Inhalten auseinandersetzt.


Einführung: Walter Bausenwein, Musik: Christian Heidecker, Orgel, in der Kirche St. Stephan.


Anmeldung erforderlich. Eintritt frei.


ST. JOHANNIS



Kirchenmusik

 Sonntag, 1.8. 19.00 in St. Johannis
musik.kirche: „Summertime“ – Beschwingte Sommermusik. Bachchor Würzburg und Band, Leitung Regine Schlereth

 Freitag, 6. 8. 19.00 in St. Johannis
musik.kirche: „Wenn das Leben swingt“ – Simon Ort und Band, in St. Johannis in Würzburg.

 Freitag, 17. 9. 19.00 in St. Johannis
musik.kirche: „Vom Tanz der Freiheit“ – Hussein Mahmoud (Saz), Felix Schneider-Rentschikow (Klavier), in St. Johannis in Würzburg.

Besondere Gottesdienste / Veranstaltungen

• Vikarin in St. Stephan

Am Sonntag, 5.9. wird um 10.00 Uhr im Gottesdienst in St. Stephan Vikarin Barbara Berckmüller eingeführt. Sie wird für zweieinhalb Jahre während ihrer Ausbildungszeit zur Pfarrerin in der Kirchengemeinde mitarbeiten.

Seniorenbegegnungsstätte

im Albert-Schweitzer-Haus, Friedrich-Ebert-Ring 27d
Tel. 0931 - 79 62 579, senioren@schroeder-haus.de

So. 5.9. 14.30 Uhr **Sonntagstreff mit Gottesdienst**

Mittwoch, jeweils 14.30 Uhr:

8.9. Literarischer Nachmittag – Beiträge der Teilnehmenden sind willkommen

15.9. Reiseimpressionen: Berlin – die historische Innenstadt, Museen und Alexanderplatz. Ref.: Eberhard Koswig

22.9. Reiseimpressionen: Berlin – das moderne Westberlin, Kurfürstendamm, Gedächtniskirche. Ref.: Eberhard Koswig

Die Bildungsangebote finden statt, wenn der Inzidenzwert in Würzburg unter 100 ist.

Bitte melden Sie sich telefonisch an: 0931 - 79 625 79.

GOTTESDIENSTE IN ST. STEPHAN

Sonntags 8.00 Uhr Michaelskapelle
Sonntags 10.00 Uhr Stephanskirche

Bitte jeweils Maske tragen!

Sonntag, 1.8., 9. So. n. Trin.

8.00 und 10.00 Slenczka



Sonntag, 8.8., 10. So. n. Trin.

8.00 und 10.00 Slenczka

Sonntag, 15.8., 11. So. n. Trin.

8.00 und 10.00 Slenczka

Sonntag, 22.8., 12. So. n. Trin.

8.00 und 10.00 Pfr. i.R. Bless

Sonntag, 29.8., 13. So. n. Trin.

8.00 und 10.00 Fritze

Sonntag, 5.9., 14. So. n. Trin.

8.00 Dolling, 10.00 Dolling mit Einführung von Vikarin Barbara Berckmüller



Sonntag, 12.9., 15. So. n. Trin.

8.00 und 10.00 Wassermann

Sonntag, 19.9., 16. So. n. Trin.

8.00 und 10.00 Dolling

Sonntag, 26.9., 17. So. n. Trin.

8.00 und 10.00 Hentschel

Sonntag, 3.10., Erntedank

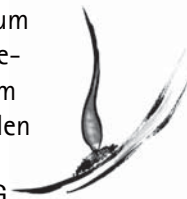
8.00 Dolling , 10.00 Familiengottesdienst Herderich/Kita


Kirchenbänke

Der Kirchenvorstand von St. Stephan hat beschlossen, dass das Sitzen auf den Bänken im hinteren Bereich der Stephanskirche bequemer werden soll. Getestet haben wir Kirchenbankauflagen in verschiedenen Versionen, ein liches Hellgrau wurde ausgewählt und wird demnächst montiert. Ein echter Wohlfühlfaktor! Wenn Sie diese Anschaffung gut finden und sie per Spende unterstützen möchten: Gabenkasse St. Stephan, IBAN: DE 08 7905 0000 0000 0421 92, Verwendungszweck: Kirche St. Stephan. Vielen Dank!

Meditation am Morgen

Die Stephanskirche ist für das persönliche Gebet täglich zwischen 9 und 17 Uhr geöffnet. Jeden Montag und Donnerstag ist sie bereits um 7.30 Uhr offen, Meditierende sind im Chorraum willkommen. Auch in den Sommerferien!
Kirchengemeinde / ESG.



 mit Abendmahl (Einzelkelche, Saft und Wein, glutenfreie Hostien)

 Kirchenkaffee nach dem GD

Während des 10-Uhr-Gottesdienstes ist der **Begegnungsraum** mit Spielsachen **für Kinder** geöffnet!

Zugang für Rollstuhlfahrer: Hauptportal Seitentür links.



Sommerpause - wieder ab 20.9.!

Rundfunk-Gottesdienst

Der Reformationstag am 31. Oktober fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag. Der Bayerische Rundfunk (Bayern 1) und der Deutschlandfunk übertragen an diesem Tag den Gottesdienst um 10.00 Uhr aus der Stephanskirche live. Sie können weltweit per Radio oder Internetstream dabei sein. Wenn Sie in der Kirche mitfeiern möchten, bitten wir Sie um Anmeldung im Pfarramt Tel. 12784.

GOTTESDIENSTE IN SENIORENHEIMEN

In den Seniorenheimen können wegen der Hygienebestimmungen nur Bewohner/innen teilnehmen. Beachten Sie als Heimbewohner/in die aktuelle Information in der Einrichtung.

Diakon Andreas Fritze: Tel. 7 90 34 89.

BRK-Heim Dr. Dahl, Friedenstr. 41
Termin wird noch bekannt gegeben

Marienheim Franz-Ludwig-Str. 18
Mo. 30.8. und 20.9. um 15.00 Uhr

Matthias-Claudius-Heim

Traubengasse 5-7

Di., 24.8. und 21.9.. ab 9.30 Uhr GD in den Wohnbereichen

Seniorenstift Frauenland

Valentin-Becker-Str.

Di., 31.8. und 14.9. um 15.30 Uhr

Haus St. Maria Dürerstr. 12

Di., 26.8., 10.00 Uhr, Do., 9.9., 15.30 Uhr

Nikolauskapelle, Virchowstraße 28

Do., 26.8. und 9.9.: für Nikolausheim um 10.00 Uhr und für Robert-Krick-Wohnstift um 15.00 Uhr

Seniorenzentrum St. Thekla

Ludwigkai 12

Mo. 30.8. und 27.9. um 10.00 Uhr

Jüdisches Reisegebet

Herr, unser Gott, möge es dein Wille sein, uns in Frieden zu leiten, unsere Schritte auf den Weg des Friedens zu richten, und uns wohlbehalten zum Ziel unserer Reise zu führen. Behüte uns vor aller Gefahr, die uns auf dem Weg bedroht. Bewahre uns vor Unfall und vor Unglück, das über die Welt Unruhe bringt. Segne die Arbeit unserer Hände. Lass uns Gnade und Barmherzigkeit vor deinen Augen finden; Verständnis und Freundlichkeit bei allen, die uns begegnen. Höre auf die Stimme unseres Gebetes. Gepriesen seist du, o Gott, der du unser Gebet erhörst. Amen.

Wer kann helfen? Wir suchen Menschen, die 10mal im Jahr unseren Gemeindegruß austragen. Vakant sind: Goethestr., Dürerstr., Annastr., St.-Benedikt-Str., Tröltzschstr., Grünwaldstr., Schießhausstr., Lessingstr., Fr.-Ebert-Ring, Sanderglasisstr., Sanderstr., Reuerergasse, Landwehrstr., Huttenstr. - bitte rufen Sie uns an! Tel. Pfarramt: 12784, Sekretärin Irene Albrecht.

REGELMÄSSIGE TERMINE ANGEBOTE, SONSTIGES

Kinderkirchenvormittag KiKiVo

1x monatlich samstags 9.30-12.00

für Kinder von 5-12 Jahren in der Stephanskirche

Kinderkirche

1x monatlich sonntags 11.15

Mailverteiler Familien & Kinder: patrick.herderich@elkb.de

Bibel und Tee

Treffen nach Vereinbarung bei Irene Albrecht

Tel. 0163-5069274

Offene Kirche – Reden auf Abstand

Jeden Montag 17.00-19.00 Uhr in St. Stephan

Ökumenisches Friedensgebet

Mi. 15.9. 18.00 in St. Adalbero

Blumenteam – haben Sie Lust und Zeit, die Stephanskirche mit Blumenschmuck zu verschönern? Info im Pfarramt!

Kirchenmusik

Chor „Cappella St. Stephan“– Probe: Dienstags 20.00 auf der Orgelempore. Vorsingen nach Vereinbarung.

Bläserensemble „St. Stephan Brass“

Probe: 14täglich Donnerstag 18.30

Förderkreis Kirchenmusik, Information: Christian Heidecker

Dekanatsmusikschule im Stephanshaus

www.dekanatsmusikschule.de, Tel. 0931-3541230

Evang. Studentengemeinde (ESG)

Friedrich-Ebert-Ring 27b – www.esg-wuerzburg.de

Erwachsenenbildung: R.A.-Schröder-Haus

Wilhelm-Schwinn-Platz, www.schroeder-haus.de

Seniorenbegegnungsstätte des R.A.-Schröder-Hauses

Friedr.-Ebert-Ring 27d, 97072 Würzburg – s. Hinweise S. 2

www.schroeder-haus.de/seniorenbegegnungsstätte

24 Stunden PFLEGE NOTRUF DIAKONIE	0180 1-110 220	Diakoniestation
	Anruf zum Ortstarif	Friedrich-Ebert-Ring 27a Telefon 35 47 80

FREUD UND LEID



Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir im Internet diese personenbezogenen Angaben nicht.

Im letzten Monat gab es:
3 Taufen, 2 Beerdigungen

Wie köstlich ist deine Güte, Gott,
dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel
Zuflucht haben! Psalm 36, 8

Sie können unseren Gemeindegruß und/oder Konzertinfos auch im Internet als Newsletter abonnieren – Sie erhalten ihn dann als pdf-Datei: www.wuerzburg-ststephan.de.

WIR SIND FÜR SIE DA

Evang.-Luth. Pfarramt St. Stephan

Zwinger 3c • 97070 Würzburg

Telefon 0931 – 1 27 84 • Telefax 0931 – 3 54 12 28

Bürozeit: Di und Fr 9-12 Uhr, Do und Fr 14.00 –17.00

Pfarramtssekretärin: Irene Albrecht

Internet: www.wuerzburg-ststephan.de

e-mail: pfarramt.ststephan.wue@elkb.de

Spendenkonto bei der Sparkasse Mainfranken

IBAN: DE 08 7905 0000 0000 0421 92 BIC: BYLADEM1SWU

↓ Telefon

Dekan Dr. Wenrich Slenczka 3 54 120

Pfarrer Jürgen Dolling 7 33 77

e-mail: pfarrer-dolling@wuerzburg-ststephan.de

(V.i.S.d.P. für den Gemeindegruß, Pfarramtsführung)

Vikarin Barbara Berckmüller ab 1.9.

Diakon Andreas Fritze, Altenheimseelsorge 7 90 34 89

Diakon Patrick Herderich 0175 – 46 61 869

Pfarrstelle ESG I vakant

Pfarrer Matthäus Wassermann, ESG 7 96 19 13

Pfarrer Dr. Anni Hentschel, Schröder-Haus 3 21 75 0

Kantor KMD Christian Heidecker 3 54 12 31

Mesnerdienst: Rolf-Rüdiger v. Bienenstamm, Bernd Kirchner, Amelie Fuchs

Kindertagesstätte St. Stephan 5 64 38

Neubastr. 40a, Leitung: Christiane Völz

e-mail: kita.stephan.wuerzburg@elkb.de

Kirchenvorstand:

Vorsitzender: Jürgen Gräbner Tel. 0177-3125129, Vertrauensfrau: Birgit Engert Tel. 0931-3598275, Paul Frey, Dr. Maike Hansen, Mireille Hüsam, Andrea Keller, Myriam Kohler, Prof. Dr. Jürgen Löffler, Dr. Johannes Mierau, Tessa Schaufler

NACHBARSCHAFTSHILFE

Ökumenisch St. Stephan / St. Adalbero und Innenstadt



Wenn Sie gelegentlich Hilfe brauchen (z.B. Begleitungen zum Arzt, Spaziergänge, kleine handwerkliche Hilfen) oder wenn Sie selber ehrenamtlich Hilfe anbieten können, dann rufen Sie uns bitte an. Der Dienst ist kostenlos, er ist kein Ersatz für einen regelmäßigen Putzdienst oder größere Handwerksarbeiten.

Kontakt über das Pfarramt Tel. 1 27 84 oder für den Bereich Sanderau Waltraud Lindner-Breyer, Tel. 7 84 49 34 und für den Bereich Innenstadt Ingeborg Wollschläger, Tel. 322 84 84

Der nächste Gemeindegruß erscheint am **Fr., 24.9.**